



CH-3003 Bern, SBF **A-Priority**

An den Direktor des
Schweizerischen Nationalfonds
Herrn Dr. Daniel Höchli
Postfach 8232
3001 Bern

Referenz/Aktenzeichen: 934-05 D1
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: SM
Sachbearbeiter/in: Martin Steinacher
Bern, 25. Januar 2010

FORCE-Kredit: Richtlinien für 2010

Sehr geehrter Herr Dr. Höchli

Der Lenkungsausschuss FORCE (LA FORCE) hat sich am 11. Dezember 2009 zum 13. Mal getroffen und dabei sowohl von der Verteilung der Mittel des 12. FORCE-Jahres Kenntnis genommen als auch die strategischen Richtlinien für die operationelle Verwendung des FORCE-Kredits für 2010 durch den SNF festgelegt.

Der LA FORCE möchte auch dieses Jahr zuerst Ihnen und Ihren Mitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit danken. Die Ausrichtung der Förderung trug wie geplant dazu bei, dass die Schweizer Teilchenphysiker ihre weiteren Verpflichtungen bei der Inbetriebnahme und dem Unterhalt aller drei LHC-Experimente mit schweizerischer Beteiligung und deren Computing mittragen konnten.

Auf Vorschlag von CHIPP hat der LA FORCE an seiner 12. Sitzung am 5. Dezember 2008 eine Grundsatzdiskussion zum Thema „Manpower in FORCE-Gesuchen“ geführt, denn der Unterhalt und Betrieb sowie das Computing der komplexen LHC-Experimente kommen nicht ohne qualifiziertes Personal aus. Der LA FORCE war der Meinung, dass diesem Anliegen mit einer leichten Öffnung von FORCE Rechnung getragen werden sollte (damit würden bei FORCE die gleichen Regeln gelten wie bei FINES [ESO]) und hat dem Vorschlag von entsprechenden Richtlinien einstimmig zugestimmt (siehe Beilage). Diese sind somit ab 2010 integraler Bestandteil der jährlichen strategischen Richtlinien für die operationelle Verwendung des FORCE-Kredits. Die Abt. 2 des SNF hat bereits Anfang 2009 alle FORCE-Gesuchsteller über diese leichte Öffnung von FORCE für die Herbsteingaben 2009 informiert.

Für das Jahr 2010 gibt der LA FORCE auf der Basis der zur Verfügung stehenden FORCE-Mittel des Staatssekretariats für Bildung und Forschung SBF von 4.8 Millionen SFr. die nachstehenden Prioritäten vor. Diese tragen erstmals auch der Tatsache Rechnung, dass die M&O-Kosten nach ihrer Festlegung durch die *Resource Review Boards* den Charakter eines obligatorischen Beitrages erhalten.

1. Priorität: LHC: Unterhalt, Betrieb und Computing der LHC-Detektoren (Gemeinschaftsgesuche aller Schweizer Forschergruppen, die am LHC beteiligt sind):
 - Unterhalt und Betrieb der Detektoren gemäss dem Gesuch zu *Maintenance & Operation*. Das Gesuch enthält den obligatorischen Anteil der Schweiz auf der Basis der Entscheidungen der *Resource Review Boards* und kann nicht gekürzt werden.
 - Computing-Infrastruktur für die LHC-Experimente (Datenverarbeitung und -auswertung) im Rahmen der erforderlichen Beiträge an das Tier-2.
2. Priorität: Endausbau und Weiterentwicklung der LHC-Detektoren
 - Endausbau der Detektoren ATLAS, CMS, LHCb im Rahmen der abgeschlossenen *MoUs* und bis zur Erreichung der *cost-to-completion*;
 - Weiterentwicklung der Detektoren ATLAS, CMS und LHCb (Upgrade R&D) im Hinblick auf den Upgrade des LHC.
3. Priorität: Weitere Experimente am CERN und Beschleunigerentwicklung:
 - Entwicklung von *CERN approved experiments* (wie NA61, DIRAC, OPERA, CLOUD);
 - Beschleunigerentwicklung für den sLHC bzw. für die nächste Generation von Beschleunigern (Linearbeschleuniger wie z.B. CLIC).
4. Priorität: Projekte höchster wissenschaftlicher Qualität am Standort Genf des CERN (sog. *CERN recognized experiments*), sofern sie von einem internationalen, wissenschaftlichen Komitee begleitet und begutachtet werden, welches qualitativ denselben Standard aufweist wie die Begleitkomitees der von CERN genehmigten Projekte (den sog. *CERN approved experiments*) [Beispiele: SPSC, LHCC].

Der LA FORCE wiederholt seine Ansicht, dass es vor allem Aufgabe des SNF ist, mit seiner Normalförderung im Bereich der Hochenergie- und Teilchenphysik die zukünftige Nutzung des CERN mitzutragen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Staatssekretariat für Bildung und Forschung SBF



Bruno Moor
Bereichsleiter Multilaterale Forschungszusammenarbeit
Vorsitzender LA FORCE

Beilage erwähnt

Kopie z. K.: - an die Mitglieder des LA FORCE

Manpower in FORCE Requests related to Particle Physics

Outline Proposal by CHIPP, 23 October 2008; approved by LA FORCE on 5 December 2008

FORCE requests may include manpower under the following conditions:

- 1 Any FORCE request containing manpower must be part of a construction project at CERN;
- 2 The manpower part of the FORCE request must not exceed 25% of the total funding requested or one position (whichever is more favourable);
- 3 A manpower request must be limited to people working as technicians or engineers for the project (academic positions are supposed to be funded by normal SNF requests);
- 4 A manpower request can be used only for positions with time-limited contracts;
- 5 A manpower request obeys the normal SNF rules
 - a. regarding duration and
 - b. regarding social overhead factors (included); and
- 6 A manpower request may include travel money for the person hired under the conditions above.

- O X O -

